

## 571213-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Standortentwicklung  
Berufsfeuerwehr Görlitz | Fachplanung - Tragwerksplanung analog § 49 ff. HOAI 2021 | Nicht  
offenes Verfahren gemäß § 16 VgV  
OJ S 185/2024 23/09/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

E-Mail: [vergabestelle@goerlitz.de](mailto:vergabestelle@goerlitz.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Standortentwicklung Berufsfeuerwehr Görlitz | Fachplanung - Tragwerksplanung analog  
§ 49 ff. HOAI 2021 | Nicht offenes Verfahren gemäß § 16 VgV

Beschreibung: Standortentwicklung Berufsfeuerwehr Görlitz | Fachplanung -  
Tragwerksplanung analog § 49 ff. HOAI 2021 | Nicht offenes Verfahren gemäß § 16 VgV

Kennung des Verfahrens: 01920890-9d54-4744-bc9c-b7c370d90900

Interne Kennung: 511-2/24

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Nicht offenes Verfahren nach § 16 Abs. 1 VgV ( 2 Stufiges  
Verfahren); Bei einem nicht offenen Verfahren fordert der öffentliche Auftraggeber eine  
unbeschränkte Anzahl von Unternehmen im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs öffentlich  
zur Abgabe von Teilnahmeanträgen auf. Jedes interessierte Unternehmen kann einen  
Teilnahmeantrag abgeben. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Unternehmen die vom  
öffentlichen Auftraggeber geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krölstraße 26/27 und Gobbinstraße 11/12

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Nicht offenes Verfahren gem. § 16 VgV (mit öffentlichen Teilnahmewettbewerb)

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus dem deutschen Vergaberecht, insbesondere GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) Ausschlussgründe sind u. a.: Sämtliche Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB, wie Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung, Betrug und Subventionsbetrug, Bildung krimineller Vereinigungen, Bildung terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Insolvenz oder mit Insolvenz vergleichbare Verfahren, Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags, Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung, Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens, Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen, Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben, Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung, Zahlungsunfähigkeit, nachweislicher Verstoß gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen sowie die Zugehörigkeit zum in der Vorschrift Artikel 5k des EU Sanktionspaketes (Verordnung EU 2022/576) genannten Personenkreises bzw. Unternehmen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung - Tragwerksplanung analog § 49 ff. HOAI 2021 für die Standortentwicklung Berufsfeuerwehr Görlitz

Beschreibung: Die Stadt Görlitz beabsichtigt, den Standort der Berufsfeuerwehr in Görlitz auf den Grundstücken der Krölstraße 26/ 27 sowie Gobbinstraße 11/ 12 einschließlich dem unbebauten angrenzenden Grundstück zu entwickeln und den heutigen baulichen sowie technischen Erfordernissen anzupassen. Der Standort der Berufsfeuerwehr an der Kröl-/ Gobbinstraße wird hinsichtlich der einzuhaltenden Hilfsfristen sowie der damit verbundenen Ausrückzeit als optimal eingestuft. Der Gebäudekomplex besteht gegenwärtig aus vier Gebäuden. Die Gebäude und die angebundenen Hofflächen der Feuerwache der Berufsfeuerwehr Görlitz auf der Krölstraße 26 und Gobbinstraße 11/12 wurden in den Jahren 1910-1912 errichtet. Das Gebäude Krölstraße 27 wurde in den 90er Jahren errichtet und wird als Feuerwehrtechnisches Zentrum genutzt. Da an allen Gebäuden keine tiefgreifenden Veränderungen vorgenommen wurden, weichen die baulichen und technischen Gegebenheiten maßgeblich vom heutigen baulichen und technischen Stand der Technik ab. Aufgrund dessen bestehen u. a. in den Fahrzeughallen gravierende Defizite beim Arbeits-/ Unfallschutz. Außerdem sind notwendige Lager und Werkstätten in den verschiedenen Gebäuden verstreut und auch in Obergeschossen untergebracht. Hier ist zwingend eine Neustrukturierung des Raumkonzeptes und die Positionierung von Aufzugsanlagen an geeigneter Stelle entsprechend den Nutzungsanforderungen und unter Beachtung der Ausrückzeiten geboten. Es ist eine neue Feuerwache für neun Fahrzeuge zu errichten sowie die zugehörigen Außenflächen entsprechend zu gestalten. Das Gebäude Krölstraße 27 soll abgerissen und die Funktion des Feuerwehrtechnischen Zentrums in die Gobbinstraße 11 verlagert werden. Dieses Gebäude wurde ursprünglich als Akkumulatorengelände errichtet, steht seit Jahrzehnten leer und ist allumfassend sanierungsbedürftig. Innerhalb der Leistungsphasen 1 und 2 ist der Gesamtstandort planerisch zu betrachten, um die neue Feuerwache sinnvoll auf dem Baugrundstück zu platzieren und das Raum-/ Funktionskonzept der Bestandsgebäude zweckmäßig anzupassen. Die Vorplanung ist mit einer Kostenschätzung unter erhöhten Genauigkeitsanforderungen (LV- Struktur und Kostengruppenzuordnung) für jedes Gebäude sowie einem Vorschlag zur technologisch

sinnvollen Bauabschnittsaufgliederung abzuschließen. Es ist außerdem beabsichtigt, ab der Entwurfsplanung den ersten Sanierungsschritt, das Gebäude Gobbinstraße 11, so zu bearbeiten, dass deren Sanierung bis 31.12.2027 abgeschlossen ist (nutzungsfähig). Die Finanzierung hierfür ist über EFRE-Fördermittel vorgesehen. Die Bearbeitung weiterer Planungs- und Bauabschnitte soll in Abhängigkeit der Bereitstellung finanzieller Mittel erfolgen. Krölstraße 27: Grundstücksfläche: 859 m<sup>2</sup>, bebaute Fläche: 240 m<sup>2</sup> (Abriss geplant) Gobbinstraße 11: Grundstücksfläche: 1.192 m<sup>2</sup>, bebaute Fläche: 273 m<sup>2</sup> BGF 869 m<sup>2</sup> BRI 3.160 m<sup>3</sup> Erweiterungsfläche: Grundstücksfläche 2.856 m<sup>2</sup>, überwiegend unbebaut Summe Grundstücksfläche: 6.725 m<sup>2</sup>, bebaute Fläche: 1.408 m<sup>2</sup>, BGF 4.829 m<sup>2</sup>, BRI 16.675 m<sup>3</sup> Auftragsgegenstand sind die Grundleistungen der Tragwerksplanung analog HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, § 49 ff. i. V. m. Anlage 14. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Leistungsphasen 1-6 stufenweise zu vergeben: 1. Stufe: Leistungsphasen 1-2 (Standortkonzept) 2. Stufe: Leistungsphasen 3-6 für 1. BA – Gobbinstraße 11 (voraussichtlich zeitlich überlappend mit Stufe 1) Die weitere stufenweise Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der nachfolgenden Eigen- und Fördermittelbereitstellung. Nachfolgende anrechenbare Kosten für die Honorarermittlung werden vom Auftraggeber vorgegeben: - für Lph. 1+2 Standortkonzept: 4.059.382 EUR, netto (verbindlich) - für Lph. 3-6 Gobbinstraße 11: 383.613 EUR, netto (vorläufig) - für Lph. 3-6 Gobbinstraße 12: 653.290 EUR, netto (vorläufig) - für Lph. 3-6 Neubau Feuerwache: 2.412.185 EUR, netto (vorläufig) - für Lph. 3-6 Krölstraße 26: 610.294 EUR, netto (vorläufig) Der Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt voraussichtlich am 08.11.2024  
Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Krölstraße 26/ 27 und Gobbinstraße 11/ 12

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 03/03/2025

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Auftragsgegenstand sind die Grundleistungen der Tragwerksplanung analog HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, § 49 ff. i. V. m. Anlage 14. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Leistungsphasen 1-6 stufenweise zu vergeben: 1. Stufe: Leistungsphasen 1-2 (Standortkonzept) 2. Stufe: Leistungsphasen 3-6 für 1. BA – Gobbinstraße 11 (voraussichtlich zeitlich überlappend mit Stufe 1) Die weitere stufenweise Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der nachfolgenden Eigen- und Fördermittelbereitstellung. Nachfolgende anrechenbare Kosten für die Honorarermittlung werden vom Auftraggeber vorgegeben: - für Lph. 1+2 Standortkonzept: 4.059.382 EUR, netto (verbindlich) - für Lph. 3-6 Gobbinstraße 11: 383.613 EUR, netto (vorläufig) - für Lph. 3-6 Gobbinstraße 12: 653.290 EUR, netto (vorläufig) - für Lph. 3-6 Neubau Feuerwache: 2.412.185 EUR, netto (vorläufig) - für Lph. 3-6 Krölstraße 26: 610.294 EUR, netto (vorläufig)

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag

abzugeben, welcher den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist: 1. Persönliche Lage des

Bewerbers: Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der Teilnahmeantrag für jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Unternehmensbezeichnung; Anschrift (ggf. sich

bewerbende Zweigstelle); Ansprechpartner; Rechtsform des Unternehmens; Kontaktdaten:

(Telefon; E-Mail/ Internet, Homepage); Angabe zur Art des Angebotes (Einzelangebot,

Gemeinschaftsangebot, für den bevollmächtigten Vertreter die Bewerber bzw.

Arbeitsgemeinschaft und für ein weiteres Mitglied der Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft);

ggf. Angabe des gesetzl. Vertreters der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft; Angabe des Bieters

darüber, ob in relevanter Weise eine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit mit anderen

besteht. Eigenerklärung gemäß § 122 GWB. Der Bieter erklärt mit Einreichung des

Teilnehmerantrages, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB

vorliegen sowie ggf. Maßnahmen des Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 GWB eingeleitet

wurden. Der Bieter erklärt darüber hinaus, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und

Lieferinteressen analog § 73 (3) VgV bestehen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag

abzugeben, welcher den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist: Nachweise der

Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung gemäß § 44 i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV.

Von den Projektverantwortlichen (für die zu vergebende Planungsaufgabe) und dem stellv.

Projektverantwortlichen (für die zu vergebende Planungsaufgabe) sind folgende Angaben/

Nachweise einzureichen: Name, Vorname; Berufliche Qualifikation, Abschluss am;

Berufsjahre seit Abschluss/ im Büro seit; beruflicher Werdegang/ Qualifikationsnachweise sind

als Anlage 5.1 beigelegt (max. 2 Seiten); Nachweis der Bauvorlageberechtigung des

verantwortlichen Projektleiters und/ oder Stellvertreter; Nachweis Projektverantwortlicher und/

oder Stellvertreter als „qualifizierter Tragwerksplaner“. Es sind weiterhin zwei Pflichtreferenzen

einzureichen: Gefordert sind jeweils folgende Angaben: Bezeichnung der Baumaßnahme;

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Projektverantwortlicher des Bewerbers;

Planungsbeginn; Realisierungszeitraum: Beginn u. Ende; Auftraggeber; Ansprechpartner/ Tel.-

Nr. ; Referenzschreiben des Auftraggebers vorhanden? Mindestkriterien für Referenzobjekt 1

(Ausschluss bei Nichterfüllung): Referenzobjekt ist ein Neubau, Fertigstellung nach

01.01.2014 (Wann?); mindestens Honorarzone III analog § 52, Anlage 14.2 HOAI 2021 (HZ?)

Bewertungskriterien zum Referenzobjekt 1: Einstufung mindestens in Gebäudeklasse 3 gem.

§ 2, (3) SächsBO? (GK?); Referenz ist eine Mittelgarage gemäß § 1 (8) SächsGarStellplVO;

Referenz ist ein Hallenbau? (Spannweite?); mindestens Leistungsphasen 2-6 analog § 51

HOAI 2021 erbracht? (Angabe Lph.) Wie hoch waren die Bauwerkskosten? (KG 300 + 400), netto; Beinhaltet der Leistungsumfang die ingenieurtechnische Kontrolle der Bauausführung als besondere Leistung? Pflichtreferenz 2: Mindestkriterien für Referenzobjekt 2 (Ausschluss bei Nichterfüllung): Referenzobjekt ist eine Altbausanierung; Fertigstellung nach 01.01.2014 (Wann?); mindestens Honorarzone III analog § 52, Anlage 14.2 HOAI 2021(HZ?)  
Bewertungskriterien zur Referenzobjekt 2: Einstufung mindestens in Gebäudeklasse 3 gem. § 2, (3) SächsBO? (GK?); Steht das Referenzobjekt unter Denkmalschutz? (Baujahr?); Wurde der Altbau mit einem Erweiterungs-/ Ergänzungsbau versehen?; Erfolgte die Sanierung unter laufendem Betrieb?; mindestens Leistungsphasen 2-6 analog § 51 HOAI 2021 erbracht? (Lph?); Wie hoch waren die Bauwerkskosten? (KG 300 + 400), netto Die Bewertungspunkte sowie deren Gewichtung sind im Einzelnen unter dem Punkt "Sonstiges" aufgeführt.  
Darstellung von zwei Pflichtreferenzen (maximal je 2 gesonderten Seiten pro Referenz als pdf-Datei (zzgl. Referenzschreiben), Referenzschreiben sind den Referenzen zuzuordnen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Erklärungen sind in dem Teilnahmeantrag abzugeben, welcher den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist: Jahreshonorarumsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Tragwerksplanung (netto) (2021,2022,2023); Angaben zur bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Angaben: Name des Versicherers, Ablauf der Versicherung; Deckungssumme für Personenschäden, Deckungssumme für sonstige Schäden, Maximierung im Schadenfall; Bei Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften sind die Nachweise entsprechend für jedes Mitglied zu führen. Im Auftragsfall werden folgende Deckungssummen gefordert: Deckungssumme Personenschäden: größer/ gleich 3.000.000,00 EUR, Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden: größer/ gleich 3.000.000,00 EUR. Werden die geforderten Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung durch die bestehende Versicherung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall die Deckungssummen/ die Maximierung angepasst werden oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages sein und ist als Anlage 4 in Kopie der Bewerbung beizufügen. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Durchschnittliche Anzahl der im Mittel für Tragwerksplanung Beschäftigten (ohne Praktikanten und Hilfskräften) der letzten drei Geschäftsjahre gemäß §46 (3) Nr. 8 VgV (2021, 2022, 2023, (Fach-) Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die eingegangenen Bewerbungen werden auf die Einhaltung von formalen Kriterien geprüft. Die erste Stufe umfasst den Teilnehmerwettbewerb und die Vorauswahl nach den Eignungskriterien gemäß der als Anlage zum Teilnahmeantrag beigelegten Bewertungsmatrix vom 06.09.2024. Pro Auswahlkriterium werden maximal 30 Punkte vergeben. Die Punktzahl wird zusätzlich gewichtet. Es können maximal 2.110 Punkte erreicht werden. Es müssen mindestens 1.583 von 2.110 möglichen Punkten erreicht werden. Teilnahmeanträge, die mit weniger als 1.583 (Qualifikationsnorm) Punkten benotet werden, werden ausgeschlossen. Es werden alle Bewerber, welche die Qualifikationsnorm erreichen und den Teilnehmerantrag mit den geforderten Angaben und Anlagen, die ausgefüllte und unterschriebene Verschwiegenheitserklärung und Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland eingereicht haben, zur Angebotsabgabe (2. Stufe) aufgefördert.

Auswahlkriterien - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: durchschnittliche Anzahl Fachpersonal für Tragwerksplanung (mit (Fach-) Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen) in den vergangenen drei Jahren AK0.1 Anzahl der Arbeitskräfte Objektplanung: Punktwertung: 0 Punkte: wird nicht vergeben, 10 Punkt: 1 Arbeitskraft, 20 Punkte: 2 Arbeitskräfte, 30 Punkte: 3 oder mehr Arbeitskräfte. Wichtigung: 6 % AK0.2 Berufserfahrung des Projektverantwortlichen (für zu vergebende Planungsaufgabe ): Punktwertung: 0 Punkte: keine Arbeitskraft, 10 Punkt: kleiner, gleich 5 Jahre, 20 Punkte: 6 bis 10 Jahre 30 Punkte: mehr als 10 Jahre Wichtigung: 5 % AK0.3 Berufserfahrung des stellv. Projektverantwortlichen (für zu vergebende Planungsaufgabe): Punktwertung: 0 Punkte: keine Arbeitskraft, 10 Punkt: kleiner, gleich 5 Jahre, 20 Punkte: 6 bis 10 Jahre 30 Punkte: mehr als 10 Jahre Wichtigung: 5 % AK0.4 Projektverantwortlicher und/ oder Stellvertreter sind qualifizierte Tragwerksplaner: Punktwertung: 0 Punkte: nein, 10 Punkt: Ja, einer, 20 Punkte: Ja, beide 30 Punkte: wird nicht vergeben Wichtigung: 6 % Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Pflichtreferenz 1: AK 1.1: Gebäude ist mindestens in Gebäudeklasse 3 gemäß § 2, (3) SächsBO einzustufen: Punktwertung: 0 Punkte: nein, 10 Punkt: Ja, 20 und 30 Punkte: wird nicht vergeben Wichtigung: 6 % AK 1.2 Referenz ist eine Mittelgarage gemäß § 1 (8) SächsGarStellplVO: Punktwertung: 0 Punkte: nein, 20 Punkt: Ja, 10 und 30 Punkte: wird nicht vergeben Wichtigung: 7 % AK 1.3 Referenz ist ein Hallenbau? Punktwertung: 0 Punkte: nein, 10 Punkt: Spannweite kleiner, gleich 15 m, 20 Punkte: Spannweite größer 15 m, 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 7 % AK 1.4 mindestens Leistungsphasen 2-6 analog § 51 HOAI 2021 erbracht: Punktwertung: 0 Punkte: nein, 10 Punkt: wird nicht vergeben, 20 Punkte: Ja, 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 6 % AK 1.5 Wie hoch waren die Bauwerkskosten? (KG 300 + 400), netto Punktwertung: 0 Punkte: wird nicht vergeben, 10 Punkt: kleiner gleich 2.000T EUR, 20 Punkte: größer 2.000T EUR, 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 6 % AK 1.6 Beinhaltete der Leistungsumfang die ingenieurtechnische Kontrolle der Bauausführung als besondere Leistung? Punktwertung: 0 Punkte: nein, 10 Punkt: Ja, 20 und 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 7 % Pflichtreferenz 2: AK 2.1 Gebäude ist mindestens in Gebäudeklasse 3 gemäß § 2, (3) SächsBO einzustufen: Punktwertung: 0 Punkte: nein, 10 Punkt: Ja, 20 und 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 6 % AK 2.2 Steht das Referenzobjekt unter Denkmalschutz? Punktwertung: 0 Punkte: nein, 30 Punkt: Ja, 10 und 20 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 7 % AK 2.3 Wurde der Altbau mit einem Erweiterungs-/ Ergänzungsbau versehen? Punktwertung: 0 Punkte: nein, 30 Punkt: Ja, 10 und 20 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 7 % AK 2.4 Erfolgte die Sanierung unter laufendem Betrieb? Punktwertung: 0 Punkte: nein, 20 Punkt: Ja, 10 und 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 7 % AK 2.5 mindestens Leistungsphasen 2-6 analog § 51 HOAI 2021 erbracht: Punktwertung: 0 Punkte: nein, 20 Punkt: Ja, 10 und 30 Punkte: wird nicht vergeben, Wichtigung: 6 % AK 2.6 Wie hoch waren die Bauwerkskosten? (KG 300 + 400), netto: Punktwertung: 0 und 30 Punkte: wird nicht vergeben, 10 Punkte: kleiner, gleich 2.000 T EUR, 20 Punkte: mehr als 2.000 T EUR Wichtigung: 6 %

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Das alleinige Zuschlagskriterium in der 2. Stufe ist der Preis (Gewichtung 100%). Als Bewertungskriterium wird der netto-Angebotspreis (Honorarangebot gemäß

Anlagen 2.1-6) zugrunde gelegt. Der netto-Angebotspreis (Wertungsgrundlage) setzt sich jeweils aus den Teilsummen der Anlagen 2.1-5 der Nr. 1 (Grundleistungen) und Nr. 2 (besondere Leistungen) zusammen (siehe Anlage 2.1.6).

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920890-9d54-4744-bc9c-b7c370d90900/zustellweg-auswaehlen>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/11/2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01920890-9d54-4744-bc9c-b7c370d90900/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/10/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 130 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: § 56 Abs. 2 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Mit Einreichung des Teilnahmeantrages muss die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Tragwerksplanung BFW) mit den darin geforderten Unterlagen eingereicht werden. Gemäß § 57 VgV gilt folgendes: Von der Wertung ausgeschlossen werden Angebote/ Teilnahmeanträge von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, und Angebote bzw. Teilnahmeanträge, die nicht den Erfordernissen des § 53 genügen, insbesondere: 1. Angebote/ Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten, 2. Angebote/ Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, 3. Angebote/ Teilnahmeanträge, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind, 4. Angebote/ Teilnahmeanträge, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind, 5. Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder 6. nicht zugelassene Nebenangebote.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine Bieterteilnahme

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen gemäß § 134 GWB bzw. entsprechend § 155 ff. GWB Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Görlitz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

Registrierungsnummer: USt-ID. DE140513837

Postanschrift: Untermarkt 6-8

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hauptverwaltung/ Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@goerlitz.de](mailto:vergabestelle@goerlitz.de)

Telefon: 03581-671688

Internetadresse: <https://www.goerlitz.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@ldl.sachsen.de](mailto:vergabekammer@ldl.sachsen.de)

Telefon: 0341 977 - 3800

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0192089c-631c-42ac-892d-bf214e8e53ac - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 09:53:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571213-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024